



00260

Der
Merseburgischen Schul-
bibliothec

zweckent
Diesen III. Tomum

M. Balthasar Hofmann.
Gymnas. Rector.

1755.

Stb 128. c

Text

25

zur

MUSIC.

An dem

Sonntage Misericor-
dias Domini,

welche in der

Schloß und Dom-
Kirche

alhier wird produciret werden

1736.

M E R C E B U R G,

drucks und verlegts Christian Koberstein;
zu finden aufm Dome.

**Lieder so Fröh und Mittags
gesungen werden. Nō.**

- | | | |
|----|---|-----|
| 1 | Gott des Himmels und der Erden, | 656 |
| 2 | Kurie Gloria. | |
| 3 | Allein Gott in der Höh sey Ehr, | |
| 4 | Collect und Epistel. | |
| 5 | Warum solt ich mich denn grämen, | 595 |
| 6 | Evangelium, | |
| 7 | Concerte, | |
| 8 | Wir gläuben alle an einen Gott, | |
| 9 | Predigt Herr Hof-Prediger Heppe. | |
| 10 | Christ ist erstanden, | 93 |
| 11 | Der Herr ist mein getreuer Hirt, | 194 |
| 12 | Communion, | |
| 13 | Cantata, | |
| 14 | Collect und Seegen, | |
| 15 | Gleich wie sich sein ein Vögelein v. 7. | 229 |
| | Nach Mittage. | |
| 1 | Psalm, Bect. | 23 |
| 2 | Der Höllen Pforten sind zerstört | 95 |
| 3 | Herr Iesu Christ dich zu uns wend, | |
| 4 | Predigt Herr M. Segniz Capelan. | |
| 5 | Christ lag in Todes Banden. | 94 |
| 6 | Examen. | |
| 7 | Collect und Seegen, | |
| 8 | Iesus Christus unser Heyland | 99 |



CONCERTO.

Tutti. Pl. C. v. 1. 2. 3.

Jauchzet dem HERRN
alle Welt. Dienet dem
Herrn mit Freuden. Kom-
met vor sein Angesicht
mit Frolocken. Erkennet
daß der HERR GOTT ist,
Er hat uns gemacht, und
nicht wir selbst, zu seinem
Volck, und zu Schaafen
seiner Wehde.

Recit.

Mein Heyland der ist mein,
Ich bleibe sein,
Was beyde soll kein Leyden
Nicht von einander scheiden:
Ich kenne Ihn, Er kennet mich,
Sein Herz erbarmet sich,
So oft der Höllen Wolff sich wagt
Mich zu zerreißen und zu tödten
Er rettet mich aus allen Nöthen
Drum bin ich unverzagt.

Aria.

Jesu wie soll ich dir danken
Dass Du mich so herzlich liebst
Und dein Leben für mich giebst?
Lass mich doch nicht von dir wand-
den
Sondern stets Dein eigen seyn,
Führe mich in Himmel ein.

D. C.

Recit.

Das ist der Trost, darüber ich mich
freue:

Kein Bruder heget solche Treue,
Als wie Du hast an mir gethan.
So führe mich auf rechter Bahn,
Daß ich zu deinen Heerden
Hier in der Gnaden-Zeit
Und dort in froher Ewigkeit
Versamlet möge werden.

Aria.

Ich folge Dir, mein Hirte,
Wo hin dein Wort mich führt.
Mein Herd hat deine Treu
Die alle Morgen neu
Gar oft und viel verspührt;
Dein Arm hat mich getragen,
Dein Auge leitet mich:
Wer wolte über Dich
Nur im Gerिंगsten klagen?

D. G.

Choral. 2. Versß.

1. Jesu wie soll ich Dir danken, ich be-
kenne, daß von Dir meine Seeligkeit her-
rühr: So laß mich von Dir nicht wanden,
nimm mich Dir zuwiegen hin, so empfindet
Herß und Sinn. Freude, Freude über
Freude, Christus wehret allem Lende! Won-
ne, Wonne, über Wonne, Er ist die Gena-
den Sonne.

2. Jesu nimm Dich deiner Glieder,
ferner in Genaden an, schenke was mann
bitten kan, zuerquickendeine Brüder/ gieb
der ganzen Christen-Schaar, Frieden und
ein seeligß Jahr. Freude, Freude über
Freude, Christus wehret allem Lende, Won-
ne Wonne über Wonne, Er ist die Genaden-
Sonne.

Nach der Predigt.

Cantata. Aria.

Beide mich auf arüner Auen
Treuer Hirte, nähre mich.

Laß die Gnaden = Brunnlein
quillen

- Meiner Seelen Durst zustillen,

Laß auf mich dein' Augen schauē
Mein Vertrauen sieht auf Dich.

D. C.

Recit.

Was solte Christi Schafflein wohl
Auff rohen Dornen käuen?
Da Christus uns auf Rosen weiden will,
Und wovor solten wir uns scheuen?
Man sey nur still!
Der Hüter Israël ist unser Fels;
Ja vor der vielen Wölffe Zahl
Und aller Dvaal
Ist Er der Erk-Hirt unsrer Seelen.
Wenn wir uns dem befehlen,
Was ist demnach das Kummer schafft?
Ach, ach! So sind wir Seegens-voll,
So nährt uns seine Huld,
So schützt uns seine Kraft.

Aria.

Nur gemacht, ergrünte Wölffe?
Eure Wuth ist nur ein Spott.
Drohet Feinde! todte Pest!
Spinnet Stricke! schmiedet
Straffe!

Ein getreuer Hirte läßt
Selbst sein Leben für die Schaf-
fe.

Ah! mein treuer Hirt ist Gott.

D. C.



76 L 1034

(1735-36)

VD18

ULB Halle

002 627 183

3





Text
zur

MUSIC.

An dem
Sonntage Misericor-
dias Domini,

welche in der

Schloß und Dom-
Kirche

alhier wird produciret werden

1736.

M E T E B U R G,
druckts und verlegt Christian Roberstein,
zu finden aufm Dome.

